Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie

Kommentiertes Vorlesungsverzeichnis

2022-2023

Aristoteles Universität Thessaloniki

Inhaltverzeichnis

Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie **4**

Abteilungsverwaltung *4*

Verwaltung **5**

Studienbüro *5*

Verwaltungssekretariat *5*

Studienberatung *6*

Bibliotheksordnung *6*

Computerpool *7*

Webseite *7*

Soziale Netzwerke *7*

Webseiten AUTh *7*

Praktikumsbüro *8*

Labor für Sprachforschung und-didaktik *8*

Europäische und internationale Austauschprogramme *8*

Griechische Gesellschaft für Germanistische Studien *8*

Alumni- Netzwerk *9*

Lehrkörper **9**

Lehrpersonal (DEP) *9*

Lehrpersonal (EDIP) *10*

Lehrpersonal (EEP) *10*

Weitere Lehrbeauftragte *10*

Sprechstunden *10*

Verwaltungspersonal **10**

IT-Beauftragter (ETEP) *11*

Bibliothekarin *11*

Verwaltungssekretariat *11*

Abteilungssekretariat *11*

Emeritierte Professorinnen *11*

Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren *11*

Grund- und Hauptstudium **11**

Allgemeine Informationen *11*

Schwerpunkt Linguistik-Didaktik *12*

Schwerpunkt Literatur-Kulturwissenschaften *13*

Zertifikat für pädagogische und didaktische Kompetenz (ZPDK) *13*
Diploma Supplement *13*
Prüfungen *13*

Diplomstudium **14**
Grundstudium (126ECTS) *14*
Sprachförderkurse *14*
Pflichtkurse *15*
Seminare zur Nutzung der Dienste von Bibliothek und PC-Pool *15*
Wahlveranstaltungen *16*
Hauptstudium (114 ECTS) *16*
Hauptseminare *16*
Diplomarbeit *17*
Microteaching & Hospitations – und Lehrpraktikum *17*
Erasmus & Studium *17*

Übergangsregelungen für das Studienprogramm **18**
Erläuterung zu den Pflichtlehrveranstaltungen Deutsche Sprache I-III *18*
Zu den Pflichtlehrveranstaltungen des alten Studienprogramms *18*
Zu den freien Wahllehrveranstaltungen des alten Studienprogramms *18*
Zu den Pflichtlehrveranstaltungen der jeweiligen Fachrichtung des alten Studienprogramms und den Hauptseminaren des neuen Studienprogramms *19*
Tabelle: Verteilung der ECTS altes vs. neues Studienprogramm *19*

Tabelle und Beschreibung der Lehrveranstaltungen des Studienprogramms Akademisches Jahr 2022-2023 ..... **20**
Vorlesungsverzeichnis *21*
Evaluation der Studien *25*

Postgraduierten-Programm **25**

Master-Studiengang „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“ **25**
Schwerpunkte des Postgraduierten-Programms *26*
Schwerpunkt Linguistik und Didaktik 26
Schwerpunkt Literatur und Kultur 26
Studienorganisation *26*
Beschreibung der Lehrveranstaltungen *27*
Schwerpunkt Linguistik und Didaktik *27*
Schwerpunkt Literatur- und Kulturwissenschaften *27*

Postgraduierten-Programm „Interkulturelle Kommunikation” **28**
Zulassungsvoraussetzungen *28*
Studiengebühren und Stipendien *29*
Organisation des Studiums *29*

Vorlesungsverzeichnis *30*
Evaluation *30*
Europäische und internationale Austauschprogramme *30*
Promotionsstudium **31**
Doktoratsforum *31*
Post-Doc-Forschung **32**
Nützliche Informationen **32**
Zentrale Universitätsbibliothek *32*
Mensa *32*
Universitätsturnhalle *33*
Berufsberatunsgbüro *33*
Studienbüro *33*
Diversitätsbüro *34*
Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit *34*
Freiwilligendienst *35*
Unterstützungsdienst für Menschen mit Behinderungen der Bibliothek und des Informationszentrums der AUTh *35*
Studentische Rechtsberatung *36*
Gleichstellungsausschuss AUTh *36*
Studierendenwoche *36*
Studentenvereinigungen: AIESEC-Programm *36*
Erasmus Students Network *36*
Alumni-Netzwerk der AUTh *36*

Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles- Universität Thessaloniki wurde im akademischen Jahr 1960/61 als eine der vier Abteilungen des Instituts für Fremdsprachen und Literaturen gegründet, das zur Philosophischen Fakultät der Aristoteles-Universität Thessaloniki gehörte (Gesetz 5139/1931). Seit dem akademischen Jahr 1982/83 existiert das Institut für Deutsche Sprache und Literatur als eines der achteigenständigen Fachbereiche der Philosophischen Fakultät (Gesetz1268/1982). Die Aristoteles-Universität Thessaloniki wurde 1925 gegründet und ist die größte Universität in Griechenland. Sie umfasst 11 Fakultäten, die aus 40 Abteilungen bestehen. Die Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur ist Teil der Philosophischen Fakultät, die aus den Fachbereichen Geschichte & Archäologie, Philologie, Philosophie & Pädagogik, Psychologie, Englischer, Französischer, Deutscher und Italienischer Sprache & Philologie besteht.

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie bietet
• einen BA-Abschluss nach mindestens 8 Studiensemestern
• den Masterstudiengang (MA) nach mindestens 4 Semestern „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“
• den Masterstudiengang (MA) nach mindestens 4 Semestern „Interkulturelle Kommunikation“
• einen Promotionsstudiengang
• Postdoc

Außerdem nimmt die Abteilung an folgenden interdisziplinären Masterstudiengängen teil:

- MSc in Dolmetschen und Übersetzen(Organisiert von der Abteilung für Englische Sprache und Philologie)

- Fächerübergreifendes Postgraduiertenprogramm Sprachen, Kommunikation und Management von Ausbildungsdienstleistungen in sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Kontexten (Organisiert von der Abteilung für Französische Sprache und Philologie)

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie hat derzeit zwei Schwerpunkte:

-Schwerpunkt Linguistik – Didaktik und
-Schwerpunkt Literatur – und Kulturwissenschaften

An der Abteilung ist auch das Labor für Sprachforschung und -didaktik angesiedelt.

Abteilungsverwaltung

Abteilungsverwaltung
Das höchste Organ der Abteilung ist die Vollversammlung, welche die Entscheidungen der beiden Fachrichtungen der Abteilung und des Koordinierungsausschusses des Postgraduiertenprogramms genehmigt.

Entscheidungsgremien:
Vollversammlung der Abteilung

Abteilungsleiterin: Assoc. Prof. Dr. Anthi Wiedenmayer
Webseite:http://users.auth.gr/antwie/, E-Mail: antwie@del.auth.gr,Tel. 2310997114

Stellvertretende Abteilungsleiterin: Assoc. Prof. Dr. Maria Oikonomou
Webseite: http://mariaoikonomou.com/, E-Mail: moikon@del.auth.gr, Tel. 2310997526

Leiterin des Labors für Sprachforschung und -didaktik: Prof. Dr**.** Athina Sioupi, Webseite: http://users.auth.gr/sioupi/, E-Mail: sioupi@del.auth.gr,Tel. 2310997559

Leiter des Masterstudiengangs „Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum“: Assoc. Prof. Dr. Konstantinos Chatzidimou,
Webseite: https://users.auth.gr/kchatzidimou/, E-Mail: kchatzidimou@del.auth.gr,
Tel. 2310997581

Leiterin des Masterstudiengangs „Interkulturelle Kommunikation“:
Prof. Dr. Anastasia Stamou, Webseite: https://stamou.weebly.com/,
E-Mail: anstamou@del.auth.gr, Tel. 2310 997545

Verwaltung

Studienbüro

Das Studienbüro kümmert sich um alle akademischen Fragen der Studierenden. Das Studienbüro befindet sich im Raum 314A im 3. Stock des alten Gebäudes der Philosophischen Fakultät.

Öffnungszeiten: täglich 10:00 bis 12:00 Uhr.

Verantwortlich: Parthena Iordanidou, E-Mail: piordani@del.auth.gr, Tel.2310997557

Verwaltungssekretariat

Das Verwaltungssekretariat der Abteilung kümmert sich um alle administrativen Angelegenheiten von Studierenden und Promovierenden in Bezug auf die Einschreibung, den Studienverlauf, die Kursanmeldungen des jeweiligen Semesters usw. Das Sekretariat befindet sich im 2. Stock des Verwaltungsgebäudes, Büro 202, und ist täglich von 12:00bis 13:00 Uhr geöffnet. Während dieser Zeit können keine telefonischen Anfragen entgegengenommen werden.

Sekretariatsvorgesetzte: Eumorfia Makedonopoulou
E-Mail: emakedo@del.auth.gr ,Tel.2310995241

Sachbearbeiterinnen:
Aggeliki Emmanouilidou, E-Mail: aemmanouilidou@del.auth.gr, Tel. 2310995237
Efi Rogkogkou, E-Mail: erogog@del.auth.gr, Tel.2310991384

E-Mail: info@del.auth.gr

Postanschrift der Abteilung:
Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie
Postfach 82
Aristoteles-Universität Thessaloniki
GR-541 24 Thessaloniki Griechenland

Studienberatung

Die Studienberatung unterstützt und berät Studierende während ihrer Studienzeit.
Studienberatung für das akademische Jahr 2023-2024:
Schwerpunkt Literatur- und Kulturwissenschaften: **Eleni Georgopoulou**
Schwerpunkt Linguistik-Didaktik: **Dimitra Tsokaktsidou**

Bibliotheksordnung

Die Bibliothek der Abteilung befindet sich im 3. Stock des alten Gebäudes der Philosophischen Fakultät, Raum 314. Sie verfügt über ca. 23.000 Bände und Drucke, die hauptsächlich die Bereiche Literatur, Sprachwissenschaft, Methodik-Didaktik, Pädagogik und Übersetzungswissenschaft abdecken. Außerdem gibt es Bücher zur Landeskunde der DACH-Länder, Philosophie und Psychologie sowie AV-Medien und weiteres Informationsmaterial, Enzyklopädien und Bibliographien. Es stehen alle Dienste zur Verfügung, die vom Bibliothekssystem der Aristoteles-Universität angeboten werden. Der Bestand der Bibliothek der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie ist nach dem thematisch geordneten Klassifizierungssystem der Kongressbibliothek (LC) sortiert, welches auch von den übrigen Bibliotheken der Aristoteles-Universität übernommen worden ist.

Öffnungszeiten:
Montag–Donnerstag 9.00–17.00 Uhr und Freitag 9.00–14.00Uhr.
Sommeröffnungszeiten: Montag–Freitag 9.00–14.00 Uhr.

Bibliotheksleiterin: Ioanna Tsakiri (MA), E-Mail: itsakiri@del.auth.gr, Tel.: 2310 997558
Bibliothekarin: Eleni Koritsa, E-Mail: ekoritsa@del.auth.gr, Tel.:2310 997548

Computerpool

Die Bibliothek beherbergt auch den Computerpool der Abteilung, der aus 23 Computern, einem Kopierer-Drucker-Netzwerkscanner und einem autonomen Buchscanner besteht.
Systemadministrator: Giorgos Katsikas, E-Mail:geokats@del.auth.gr,Tel.2310997561

Webseite

Auf der Website der Abteilung für deutsche Sprache und Literatur werden Sie über Folgendes informiert:

- Die Struktur und das Personal des Fachbereichs sowie alle Kontaktdaten des Lehr- und Verwaltungspersonals.
- Das Programm des Grund-, des Hauptstudiums sowie des Postgratuierten-Programms: von der Beschreibung und der Studienordnung bis zum Stundenplan und den Beschreibungen der angebotenen Kurse.
- Die Austauschprogramme und internationale Abkommen, an denen die Abteilung teilnimmt.
- Die im Fachbereich durchgeführte Forschung im Labor und darüber hinaus (Online-Plattformen, Forschungsgruppen, wissenschaftliche Unternehmen usw.).
- Die Konferenzen, die verschiedenen Aktivitäten und die kreativen Arbeitsgruppender Abteilung.
- Die Nachrichten der Abteilung und die Ankündigungen der Verwaltung und des Lehrkörpers.

Soziale Netzwerke

Die Abteilung hat eine Online-Präsenz unter:

Facebook

YouTube

Webseiten AUTh

Nützliche Webseiten während Ihres Studiums sind:
- Das elektronische Sekretariat der Aristoteles-Universität Thessaloniki
(Kurseinschreibungen, Zertifikate, Noten)
- Das elektronische Verwaltungszentrum der AUTh (elektronische Bibliotheksressourcen, institutionelles Konto, Ausweis, akademischer Ausweis usw.)
- Der elektronische Kursdienst der Aristoteles-Universität Thessaloniki (elektronische Kurse)
- Die E-Service-Anwendung der Aristoteles-Universität Thessaloniki über mobile Geräte My Auth mobile app

Praktikumsbüro

Das Praktikumsbüro des Fachbereichs für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki ist für die Praktika aller Studierenden des Fachbereichs zuständig und unterstützt die Lehr- und Forschungsaktivitäten des Fachbereichs im Bereich der Didaktik. Es befindet sich im 3. Stock des Altbaus der Philosophischen Fakultät (Büro313).
Wissenschaftliche Leitung:
Renate M. Sidiropoulou, sidirop@del.auth.gr, 2310 997513, 2310 997544
Unterstützung des Praktikantenbüros:
Stamatia Michalopoulou, daf-praktikum@del.auth.gr,2310997544
Nopi Iordanidou, piordani@del.auth.gr,2310997557
George Katsikas, geokats@del.auth.gr,2310997561

Labor für Sprachforschung und-didaktik

Das Labor fördert die empirische Forschung in den Bereichen Linguistik und Didaktik des Deutschen als Fremdsprache und dient den Forschungs- und Ausbildungsbedürfnissen der anderen Bereiche des Fachbereichs, soweit sie mit denen des Labors kompatibel sind und/oder diese ergänzen.
Leiterin: Athina Sioupi, http://users.auth.gr/sioupi/, sioupi@del.auth.gr, 2310997559,
Raum: 102, Neues Gebäude der Philosophischen Fakultät, Tel.: 2310997562

Europäische und internationale Austauschprogramme

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie beteiligt sich aktiv an den Europäischen Austauschprogrammen. Jedes Jahr entsendet sie Studenten an europäische Universitäten und empfängt Studenten, Schüler, Lehrer und Professoren an derer europäischer Universitäten.
Das Erasmus+ Studienprogramm bezieht sich auf Auslandsstudien für alle drei Studienzyklen, während das Erasmus-Placement-Programm die Möglichkeit eines Auslandspraktikums betrifft und nicht mit dem Praktikum des Fachbereichs verwechselt werden sollte. Weitere Informationen finden Sie hier.
Es gibt auch internationale Austauschprogramme, die auf der Grundlage bilateraler Vereinbarungen mit den einzelnen Institutionen auch in Ländern außerhalb der Europäischen Union durchgeführt werden, wie z.B. Erasmus+ International.
Die Abteilung hat mit der Universität Zürich ein bilaterales Abkommen zur wissenschaftlichen Zusammenarbeit abgeschlossen. Verantwortlich: Athina Sioupi.
Verantwortlich für ausgehende Studierende: Katerina Zahou, zachu@del.auth.gr
Zuständig für neue Studierende: Simela Delianidou, simdel@auth.gr
Zuständig für das Erasmus Placement: Konstantinos Hatzidimou, kchatzidimou@del.auth.gr

Griechische Gesellschaft für Germanistische Studien

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie ist Gründungsmitglied der Griechischen Gesellschaft für Germanistik (GGGS). GGGS bezweckt zum einen die Förderung der Interessen des Lehr- und Forschungspersonals der an griechischen Universitäten behandelten Fachbereiche der Deutschen Philologie und verwandter Wissenschaften. Andererseits fungiert GGGS als akademisches deutsch-griechisches Forum für alle, die im

Bereich der interkulturellen Beziehungen zwischen dem griechischen und dem deutschsprachigen Raum tätig sind. Die Gründungsversammlung der Gesellschaft fand im Mai 2011 in Thessaloniki statt, wo sich auch der Sitz der Gesellschaft befindet.

Alumni- Netzwerk

Das Alumni-Netzwerk der Abteilung für deutsche Sprache und Philologie vernetzt Absolventinnen und Absolventen, organisiert Karriereveranstaltungen und führt unteranderem Absolventenbefragungen durch. Das Alumni-Netzwerk hat eine online Präsenz auf Facebook.

Lehrkörper

Lehrpersonal (DEP)

Papadopoulou Charis-Olga, Professorin für Didaktik der deutschen Sprache als Fremdsprache mit Spezialfeld in der Ausbildung in der Primarstufe, olgapa@del.auth.gr, 2310997550.

Rassidakis Alexandra, Professorin für Deutsche und Vergleichende Literaturwissenschaft, alrasid@del.auth.gr, 2310997527.

Sioupi Athina, Professorin für Sprachwissenschaft im Zusammenhang mit der Analyse der deutschen und griechischen Sprache, sioupi@del.auth.gr, 2310997559.

Stamou Anastasia, Professorin für Angewandte Sprachwissenschaft-Soziolinguistik-Diskursanalyse, anstamou@del.auth.gr, 2310997545.

Sturm-Trigonakis Elke, Professorin für Vergleichende Literaturwissenschaft, esturm@del.auth.gr,2310997525.

Chatzidimou Konstantinos, Assoc.Professor für Sprachdidaktik mit Schwerpunkt Deutsch, kchatzidimou@del.auth.gr, 2310997581.

Georgopoulou Eleni, Assoc. Professorin für Deutschsprachige Nachkriegsliteratur und Kultur des 20. und 21. Jhs, elgeorg@del.auth.gr, 2310997816.

Karagiannidou Evangelia, Assoc. Professorin für Didaktik, ekaragia@del.auth.gr, 2310997552.

Oikonomou Maria, Assoc. Professorin für Allgemeine und vergleichende Literaturwissenschaft unter Berücksichtigung der griechisch-deutschen Relationen, moikon@del.auth.gr, 2310997526.

Pangalos Ioannis, Assoc. Professor für Deutsche Literatur und Vergleichende Literaturwissenschaft mit Spezialfeld deutschgriechische literarische Beziehungen, pagkalos@del.auth.gr, 2310997342.

Wiedenmayer Anthi, Assoc. Professorin für Theorie und Praxis der Literaturübersetzung und des Dolmetschens, Deutsch-Griechisch, antwie@del.auth.gr, 2310997114.

Delianidou Simela, Assist. Professorin für Deutschsprachige Literatur und Kultur am Anfang des 20. Jhs, simdel@del.auth.gr, 2310998822.

Katsaounis Nikolaos, Assist. Professor für Angewandte Sprachwissenschaft, katsaounis@del.auth.gr, 2310997554.

Sidiropoulou Renate, Assist. Professorin für Geschichte des deutschsprachigen Raumes mit Schwerpunkt interkulturelle Erziehung, sidirop@del.auth.gr, 2310 997513.

Tsokaktsidu Dimitra, Assist. Professorin für Didaktik mit Schwerpunkt Übersetzung im Fremdsprachenunterricht, dimitrats@del.auth.gr, 2310997531.

Zachou Ekaterini, Assist. Professorin für Deutsche Literatur und Kultur, zachu@del.auth.gr, 2310997534.

Lehrpersonal (EDIP)

Dr. Michalopoulou Stamatia, Dozentin (EDIP) für Angewandte Linguistik: Praktiken in Deutsch als Fremdsprache, smichalo@del.auth.gr, 2310 997544,2310 997555.

Dr. Christina Serafeim, Dozentin (EDIP), cserafim@del.auth.gr, 2310 997423.

Tsakiri Ioanna, Bibliothekarin MA (EDIP) und Zuständige für die Schulung der NutzerInnen in die Recherche in elektronischen Quellen, itsakiri@del.auth.gr, 2310997548.

Lehrpersonal (EEP)

Dr. Agorastos Georgios, Dozent (EEP) für die Lehre der deutschen Sprache, gagorast@del.auth.gr, 2310997532.

Dr. Berberoglu Paraschos, Dozent (EEP) für Theorie und Praxis des Deutschunterrichts, pberber@del.auth.gr, 2310997560.

Perperidis Georgios MA, Dozent (EEP) für die Lehre der deutschen Sprache unter Anwendung der Neuen Technologien, gperp@del.auth.gr, 2310997540.

DAAD-Lehrbeauftragte

Böhm Cornelia, DAAD-Lektorin, cornelia@del.auth.gr, 2310 997556.

Weitere Lehrbeauftragte

Voltsaki Stavroula MA, stavolt@del.auth.gr

Dr. Lamprou Despoina, deslamprou@del.auth.gr

Dr. Markoudi Christina, markoudi@del.auth.gr

Dr. Tsakalidou Sofia, stsakalidou@del.auth.gr

Sprechstunden

Zu Beginn jedes Semesters werden die Sprechstunden des Lehrpersonals auf der Webseite der Abteilung angekündigt.

Verwaltungspersonal

IT-Beauftragter (ETEP)

Katsikas Giorgos, IT-Beauftragter, geokats@del.auth.gr, 2310997561

Bibliothekarin

Koritsa Eleni, Bibliothekarin, ekoritsa@del.auth.gr, 2310997558

Verwaltungssekretariat

Makedonopoulou Eumorfia, Sekretariatsvorgesetzte, emakedo@del.auth.gr, 2310995241

Emmanouilidou Aggeliki, Sachbearbeiterin, aemmanouilidou@del.auth.gr, 2310995236

Rogkogkou Efi, Sachbearbeiterin, erogog@del.auth.gr, 2310995236

Abteilungssekretariat

Iordanidou Parthena, piordani@del.auth.gr, 2310997557

Emeritierte Professorinnen

Dr. Dorfmüller-Karpousa Ekaterini, Professorin Emerita für Sprachwissenschaft-Textlinguistik mit Schwerpunkt in der Komparativen Analyse und der Zweisprachigkeit Deutsch-Griechisch, dorfkarp@del.auth.gr

Dr. Ikonomou-Agorastou Ioanna, Professorin Emerita für Neugriechische Philologie und Vergleichende Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt in den deutschgriechischen literarischen Beziehungen, tagorast@del.auth.gr

Dr. Boutouloussi Eleni, Professorin Emerita für Angewandte Linguistik mit Schwerpunkt in der Analyse der deutschen und der griechischen Sprache, butulusi@del.auth.gr, http://users.auth.gr/butulusi/

Dr. Kiliari Angeliki, Professorin Emerita für Angewandte Linguistik und Soziolinguistik, angelkil@del.auth.gr, https://users.auth.gr/angelkil/

Honorarprofessorinnen und Honorarprofessoren

Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Ehlich, Konrad.Ehlich@Ehlich-Berlin.de, http://www.ehlich-berlin.de/ Linguist mit dem Schwerpunkt „Funktionelle Pragmatik“

Petros Markaris, Schriftsteller und Publizist https://bit.ly/3IHvIfu

Niki Eideneier- Anastasiadi, Übersetzerin und Publizistin

Grund- und Hauptstudium

Allgemeine Informationen

Das Grund- und Hauptstudium(PPS) des Fachbereichs Germanistik zielt darauf ab, junge Wissenschaftler mit exzellenten und vertieften Kenntnissen in den Fächern des Fachbereichs auszubilden. Ziel ist es, den Studierenden einen soliden theoretischen Hintergrund und geeignete methodische Instrumente für die Forschung auf höheren Studienebenen und in interdisziplinären Kontexten zu vermitteln. Ein paralleles Ziel ist es, kritische Kompetenz zu entwickeln und durch die Verknüpfung von Theorie und Praxis

Fähigkeiten zu erwerben, die geeignet sind, in verschiedenen Bildungseinrichtungen zu unterrichten und eine Vielzahl von Berufen auszuüben, die mit den Themen ihres Studiums im Fachbereich in Verbindung stehen.

Im Rahmen des PPS erwerben die Studierenden wissenschaftliche Kenntnisse und Fähigkeiten

- im weiten Feld der Linguistik, die sie in der theoretischen und empirischen Sprachforschung einsetzen können,
- im breiteren Bereich der Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt auf dem Studium von Texten der deutschsprachigen Literatur, die in ihren historischen und kulturellen Kontext sowie in den Kontext der europäischen Ideengeschichte und der Literaturtheorie im Allgemeinen eingeordnet werden,
- im Bereich der vergleichenden Literaturwissenschaft, die es ihnen ermöglicht, über dieGrenzendernationalenLiteraturenhinausZusammenhängezwischenAutorenundBewegungen herzustellen, Formen der Intertextualität und die Beziehungen zwischen Texten, Künsten, neuen Medien und Wissenschaften zu untersuchen,
- im Unterricht von Deutsch als Fremdsprache, sowohl in konventionellen Unterrichtsformen als auch durch den Einsatz digitaler Technologien, in einer Vielzahl von Bildungskontexten und interkulturellen Umgebungen,
- im breiteren Bereich der Übersetzungswissenschaft mit Schwerpunkt auf der Theorie und Methodik des Übersetzens und Dolmetschens sowie auf der longitudinalen undsynchronenUntersuchungvonÜbersetzungs-undDolmetschpraktikenund-ansätzen, auf der Praxis des Übersetzens literarischer, allgemeiner und fachlicher Texte und auf der Praxis des Konferenz- und Gemeinschaftsdolmetschens.

Schwerpunkt Linguistik-Didaktik

Schwerpunkte sind:

- Der Erwerb von grundlegenden wissenschaftlichen Kenntnissen im weiten Feld der Linguistik und die Entwicklung der Fähigkeit der Studierenden, diese Kenntnisse in der theoretischen und empirischen Forschung zur Untersuchung der Sprache als menschliche Fähigkeit, als System und als Kommunikationsmittel in der deutsch- und griechischsprachigen Welt, aber auch in weiteren multikulturellen Kontexten anzuwenden.
- DiewissenschaftlicheAusbildungderStudierendenundihrepraktischeVorbereitung auf den Unterricht von Deutsch als Fremdsprache in verschiedenen Bildungskontexten und interkulturellen Umgebungen, wobei sowohl konventionelle Unterrichtsformen als auch digitale Technologien eingesetzt werden, sowie die Anwendung spezifischer Methoden zur Erforschung und Analyse des Sprachbedarfs in der Arbeitswelt.
- Darüber hinaus organisiert und bietet der Fachbereich den Studierenden des Fachbereichs ein Praktikantenprogramm an.

Studienberaterin der Fachrichtung Linguistik-Didaktik für das akademische Jahr 2022-23 ist Assist.-Prof. Dr. Dimitra Tsokatsidu, dimitrats@del.auth.gr, 2310 997531

Schwerpunkt Literatur-Kulturwissenschaften

Schwerpunkte sind:

- die kulturelle und kulturwissenschaftliche Betrachtung des deutschsprachigen Raums auf der Grundlage des kritischen, methodischen und ideologischen Ansatzes von Literatur und Kultur im Wandel der Zeit und mit einem parallelen vergleichenden Blick auf ihre jeweiligen griechischen und anderen fremdsprachlichen Kontexte.
- das Aufkommen der Möglichkeit mehrerer wissenschaftlicher Ansätze im Bereich der Grammatik.
- die theoretische Ausbildung und die Entwicklung der Fähigkeiten der Studenten in den grundlegenden Aspekten des Übersetzungsprozesses.

Studienberaterin des Schwerpunktes Literatur-Kulturwissenschaften für das akademische Jahr 2023-24 ist Assoc.-Prof.Dr.Eleni Georgopoulou.

Zertifikat für pädagogische und didaktische Kompetenz (ZPDK)

Im Rahmen des vorliegenden Studienprogrammes bietet die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie den Studierenden das Zertifikat für Pädagogische und Didaktische Kompetenz(RegierungsanzeigerFEK2281/05-07-2017)an. Das Zertifikat für Pädagogische und Didaktische Kompetenz (ZPDK) ist eine Voraussetzung für ihre Teilnahme an den öffentlichen Wettbewerben (ASEP) zur Einstellung von Lehrer*innen in öffentlichen Schulen und für die Erstellung von Ranglisten von Pädagog*innen nach Sektoren und Fachgebieten, um sowohl im Primar- als auch im Sekundarbereich ernannt oder eingestellt zu werden(Gesetz3848/2010,Artikel2).

Studierende, die ab dem akademischen Jahr 2013/14 zugelassen wurden, können ein ZPDK erwerben; für sie ist dies jedoch keine Voraussetzung für die Teilnahme an einem ASEP-Wettbewerb.

Für Studierende, die ab dem akademischen Jahr 2015/16 zugelassen wurden, ist das ZPDK hingegen eine Voraussetzung für die Teilnahme an einem ASEP-Wettbewerb (Gesetz4485/04.08.2017, Artikel 83, Abs.13).

Diploma Supplement

Die Abteilung vergibt an alle Absolvent*innen der Abteilung ein Diploma Supplement, ein Dokument mit Informationen über Studienverlauf und -inhalte sowie die jeweils erbrachten Leistungen. Ziel ist es, die akademische und berufliche Anerkennung der Absolvent*innen, insbesondere im Ausland, zu erleichtern. Das Diploma Supplement ersetzt nicht das Diplom, sondern ist ihm beigefügt und wird automatisch in Griechisch und Englisch ausgestellt.

Prüfungen

Die Prüfung jedes Kurses erfolgt entweder schriftlich oder mündlich oder durch eine Arbeit oder in einer Kombination einiger der oben genannten Wege in Griechisch oder Deutsch. Die Unterrichts- und Schreibsprache von schriftlichen Aufgaben und Prüfungen ist meist Deutsch.

Die Vollversammlung der Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur weist darauf hin, dass gemäß Gesetz 4009/2011, Artikel 33, Abs. 10 nur Studierende, welche dieselbe Lehrveranstaltung dreimal bei derselben Lehrkraft nicht bestanden haben, Anspruch aufeineWiederholungsprüfunghaben.UmdiesenAnspruchgeltendzumachen,musszunächst ein entsprechender Antrag gestellt werden, der im Sekretariat der Abteilung (täglich12:00-13:00) in folgenden Zeiträumen eines jeden Studienjahres eingereicht werden muss: 1.-15. Oktober und 15.-28.Februar.

Diplomstudium

Das Diplomstudium umfasst vier Jahre, also acht akademische Semester. Um den Abschluss zu erlangen, müssen Studierende mindestens 240 ECTS Credits oder Leistungspunkteabsolvieren, wobei 1ECTS Punkt 25 Arbeitsstunden entspricht. Das vierjährige Curriculum ist in zwei Studienzyklen gegliedert: Der erste besteht aus dem Grundstudium mit einer Reihe obligatorischer Einführungsveranstaltungen in die Teilbereiche Linguistik, Didaktik, Translationswissenschaft sowie Literatur- und Kulturgeschichte, während im Hauptstudium dann vertiefende Kurse zu speziellen Themen einzelner Unterdisziplinen angeboten werden. Die Verteilung der 240 Leistungspunkte zur Erlangung des Diploms nach Grund- und Hauptstudium wird weiter unten analytisch aufgeschlüsselt.
Zur Kontrolle ihres persönlichen Studienverlaufs können die Studierenden das Diagramm mit allen zu absolvierenden Kursen nutzen, das sie bei Aufnahme in der Abteilung erhalten.

Grundstudium (126ECTS)

Im Grundstudium sollen 126 ECTS Punkte erreicht werden. In diesen ersten zwei JahrenwerdeneinerseitsGrundkenntnisseinallenTeilbereichendesFachserworbenundandererseits sprachliche Kompetenzen in der deutschen Sprache erzielt. Dazu sind in den ersten drei Semestern **drei verpflichtende Deutschkurse GER I-III** (insgesamt 18 ECTS) vorgesehen, deren erfolgreicher Besuch Voraussetzung für den Übergang der Studierenden ins Hauptstudium ist. Zusätzlich zu den oben genannten obligatorischenDeutschkursenmüssendieStudierendendie**obligatorischenKurse(Y)**indenTeilbereichen erfolgreich besuchen, um insgesamt 90 ECTS zu erreichen. Darüber hinaus umfasst das Grundstudium auch **Wahlveranstaltungen (E)** mit einem Umfang von 36ECTS.

Sprachförderkurse

Kenntnisse der deutschen Sprache auf dem Niveau von mindestens ‚guten' Kenntnissen(B2) des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER) sind Voraussetzung für die Aufnahme eines Studiums an der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie. Die Fortsetzung des Studiums in höheren Semestern setzt natürlich ein höheres Sprachniveau voraus. In den ersten vier Semestern müssen die Studierendendaher ihre Kenntnisse der deutschen Sprache intensiv erweitern, um das Hauptstudium mit Erfolg zu absolvieren. Darüber hinaus ist eine hohe Sprachkompetenz eine Schlüsselqualifikation sowohl für die Fortsetzung des Studiums auf postgraduiertem Niveau als auch für die spätere berufliche Tätigkeit. Daher legt das Curriculum der Abteilung mit den **Pflichtkursen Deutsche Sprache I-III (GER101, GER201, GER301)** und den zwei **Sprachwahlkursen (EGER)** besonderen Wert auf die sprachliche Entwicklung der

Studierenden in Deutsch; die Pflichtkurse GER101, GER201 und GER301 mit jeweils fünf Unterrichtsstunden wöchentlich fördern die Sprachpraxis und erweitern die Sprachkompetenz der Studierenden in Deutsch. Die Lehre findet dabei in parallelen Gruppenstatt, deren Anzahl von der Verfügbarkeit von Lehrkräften abhängt. Die Einstufung in die Gruppen für den Kurs GER101 basiert auf den Ergebnissen eines Sprachtests für die Studienanfänger vor Beginn der Kurse. Für GER201 und GER301 richtet sich die Einstufung in die Gruppen nach der Gesamtleistung der Studierenden im vorangegangenen Kurs GER101.
Achtung: Der erfolgreiche Besuch der drei obligatorischen Deutschkurse (DEUTI-III,18 ECTS) ist eine Voraussetzung für den Übergang der Studierenden ins Hauptstudium.
Die obligatorischen Sprachkurse (E GER) mit jeweils zwei Unterrichtsstunden und 3 ECTS können aus dem Kursangebot des jeweiligen Semesters ausgewählt werden, sobald die Studierenden zwei GER-Kurse erfolgreich beendet haben; E GER-Kurse werden sowohl im Wintersemester als auch im Sommersemester eines jeden Studienjahres angeboten. Sie unterscheiden sich im Niveau nach A- und B-Kursen. Für den Besuch von Kursen des Typs A muss im Kurs Deutsche Sprache II (GER201) die Note 8/10 oder höher erreicht worden sein, Studierende mit einer Note unter 8/10 wählen Kurse E GER Typ B aus. Die Gesamtzahl von 6 ECTS bleibt unverändert und die Studierenden erhalten somit die Möglichkeit, einen ihren Kenntnissen entsprechenden Unterrichtzubekommen.
Die erfolgreiche Teilnahme an den obligatorischen Sprachauswahlkursen (E GER) ist eine zusätzliche Bedingung (außer den Kursen GER101, GER201 und GER301) für den Besuch des Hauptseminars Unterrichtsanalyse, Hospitations- und Lehrpraktikum (PA0801).

Pflichtkurse

Die **Pflichtveranstaltungen (Y)** (102 ECTS) führen die Studierenden in die an der Abteilung behandelten Fachinhalte ein und sind komplementär und mit steigendem Schwierigkeitsgrad konzipiert. Daher wird empfohlen, dass die Studierenden in der angegebenen Reihenfolge daran teilnehmen.

Seminare zur Nutzung der Dienste von Bibliothek und PC-Pool

Die Abteilung empfiehlt den Studierenden, sich systematisch über die Webseite der Abteilung zu informieren und die Möglichkeiten der Bibliothek und des PC-Angebots zu nutzen, um den Verpflichtungen des Studiums gerecht zu werden.
Um die entsprechenden Kenntnisse zu erwerben, ist der Besuch der Praktika zur Nutzung elektronischer Ressourcen und Dienste des Bibliothekssystems der AUTh erforderlich.
• Für die Studierenden des 2. Semesters: **„Einführung in die Benutzung der Bibliothek“** Schulung in der Nutzung der Bibliothek für Studierende. Schulung zur Nutzung des OPAC (AUTh-Online-Katalog) von jedem Zugang zum Internet: Anleitung zum Auffinden von Informationen und Themen sowie Suche nach Autor und Titel, Grundprinzipien für das Anlegen eines Literaturverzeichnisses bei schriftlichen Hausarbeiten.

• Für die Studierenden des 5. Semesters: **„Vertiefungsseminar zur Nutzung elektronischer Ressourcen“** Grundprinzipien wissenschaftlichen Arbeitens, Verfassen einer Bibliographie, Fachschulung im Umgang mit elektronischen Ressourcen der Aristoteles-Universität Thessaloniki: elektronische Wörterbücher, Bücher, Enzyklopädien, Zeitschriften, Spezialdatenbanken, digitale Bibliothek, elektronische Dienste, Recherche auf Websites. Diese Seminare, die Teil der Pflichtveranstaltungen „Kulturgeschichte I“ des 2. Semesters bzw. „Literaturgeschichte“ des 5. Semesters sind, werden von der Bibliothekarin der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie, Ioanna Tsakiri, MA, angeboten. Sie ist zuständig für die Schulung

der Nutzerinnen und Nutzer in der Suche nach elektronischen Quellen und führt diese semesterbegleitend in kleinen Teilnehmergruppen durch. Es wird darauf hingewiesen, dass der Besuch der Seminare Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung der jeweiligen Lehrveranstaltung ist.

Wahlveranstaltungen

Das **Diplomstudium** sieht 36 ECTS für **Wahlveranstaltungen (E)** vor, wovon mindestens 24 aus der Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie stammen müssen. Zur Abdeckung dieser 36 ECTS der **Wahlveranstaltungen (E)**

• sind die Studierenden verpflichtet, zwei freie Wahlfächer (insgesamt 6 ECTS) der **Sprachförderung** der Kategorie E GER zu wählen (ab dem 4. Semester und bei erfolgreicher Teilnahme an den Pflichtfächern GER I-II),

• sind sie verpflichtet, zwei freie Wahlfächer (insgesamt 12 ECTS) aus der Kategorie „Literarische Streifzüge“ zu wählen, um Kenntnisse im Teilbereich Literaturwissenschaft zu gewährleisten,

• können von den verbleibenden 18 ECTS bis zu 12 ECTS **außerhalb der Abteilung** aus folgenden Fakultäten der AUTh erworben werden: Philosophische Fakultät, Pädagogische Fakultät, Kunsthochschule, Juristische Fakultät und Fakultät für Wirtschafts- und Politikwissenschaften. Es können keine Kurse über 6 ECTS Punkten belegt werden!

• können Studierende Fremdsprachenkurse **des Fremdsprachenzentrums** sowie Lehrveranstaltungen des **Lehrstuhls für Russische Sprache und Kultur** wählen.

Die Freien Wahlkurse können in allen acht Semestern des Studiums absolviert werden.

Hauptstudium (114 ECTS)

Im Hauptstudium sind 114 ECTS Punkte vorgesehen, zu erwerben in

• **Hauptseminaren (E EIΔ)** (insgesamt 102 ECTS), welche die **fakultative Abschlussarbeit** (12 ECTS) und das ebenfalls **fakultative Praktikum** (12 ECTS) umfassen können,

• und der Pflichtlehrveranstaltung des 7. Semesters **DidaktikIII: Unterrichtsbeobachtung und-planung-Micro-Teaching** (12ECTS).

Voraussetzung für die Teilnahme am Kurs DID III ist, dass die Studierenden die Kurse DID I und DID II bestanden haben.

Hauptseminare

Hauptseminare (HS, 102 ECTS): Die HS bieten vertiefende Einführungen in die Teilbereiche der beiden Schwerpunkte der Abteilung, Linguistik-Didaktik und Literatur- und Kulturwissenschaften und verlangen von den Studierenden eigenständiges wissenschaftliches Arbeiten, wie die Erstellung von Referaten, Hausarbeiten, Thesenpapieren, Portfolios etc. sowie die aktive und regelmäßige Teilnahme. Sie decken einen großen Themenbereich ab und stehen im Zusammenhang mit den aktuellen Forschungsschwerpunkten der Lehrenden. Um ein breites Spektrum zu gewährleisten, werden ähnliche Themen in der Regel frühestens nach zwei Jahren erneut angeboten.

In einigen dieser Hauptseminare haben die Studierenden die Möglichkeit, die entsprechende Vertiefung zu wählen und sich durch das Erbringen einer weiteren Leistung (z. B. Verfassen einer eigenen Arbeit in deutscher oder griechischer Sprache) zusätzlich 3ECTS anrechnen zu lassen. Die Studierenden müssen vier Hauptseminare mit der dazugehörigen Vertiefung (HS von 6 + 3 = 9 ECTS) wählen: insgesamt 36 ECTS.

Achtung: Insgesamt dürfen nicht mehr als vier Kurse mit Vertiefung absolviert werden!

Ferner müssen zwei Hauptseminare aus der Fachrichtung Literatur- und Kulturwissenschaften belegt und darin insgesamt 12 ECTS Punkte erworben werden.
Die 102 ECTS der Hauptseminare umfassen die fakultative Abschlussarbeit (12 ECTS) und das fakultative Praktikum (12ECTS).

Diplomarbeit

Die Diplomarbeit wird mit 12 ECTS Punkten bewertet und im Abschlusszeugnis wird ihre Note und der Titel in deutscher oder griechischer Sprache (je nach Sprache der Arbeit) sowie in Englisch aufgeführt. Sie lässt sich in der Regel einem der beiden Studienschwerpunkte zuordnen und steht meist aus dem Kontext eines Hauptseminars. Die Diplomarbeit wird von einem Gremium aus zwei Mitgliedern des wissenschaftlichen Lehrpersonals der Universität betreut, wobei der Erstgutachter/ die Erstgutachterin zwingend zur Personalkategorie des akademischen Personals *DEP* gehören muss.
Die mündliche Verteidigung der Diplomarbeit ist öffentlich; sie dauert 15 Minuten und erfolgt in Anwesenheit des Gutachtergremiums. Der Vortrag der Kandidatin/ des Kandidaten wird mit einer Note bewertet, die in die Endnote der Diplomarbeit mit einfließt.

Microteaching & Hospitations – und Lehrpraktikum

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Literatur ergänzt die theoretische Ausbildungseiner Studierenden durch ein spezialisiertes **Praktikumsprogramm**, das darauf abzielt, Theorie und Praxis durch Ausbildung unter realen Unterrichtsbedingungen zu verbinden. Insbesondere besteht die Möglichkeit von Praktika im Bereich der Vermittlung von Deutsch als Fremdsprache, die mit 12 ECTS Punkten angerechnet werden.
Ein besonders wichtiger Aspekt in der Ausbildung der Studierenden des Fachbereichs ist die Simulation des im Rahmen der Pflichtlehrveranstaltung **Didaktik III: Unterrichtsbeobachtung und – planung – Praktikum: Microteaching** angebotenen Praktikums. Sein Hauptziel ist die praktische Anwendung des erworbenen Wissens in Form von Microteaching, bei dem sich die Studierenden mit Fragestellungen zu Methoden und Techniken des Lehrens und Lernens einer Fremdsprache auseinandersetzen, um anschließend eigenständig Unterricht zu planen, in Form von Microteaching durchzuführen sowie zu reflektieren.

Erasmus & Studium

Studierende können/ sollten Lehrveranstaltungen, die sie im Rahmen des Erasmus-Programms an einer ausländischen Hochschule belegt haben, als Hauptseminare oder als freie Wahlveranstaltungen oder als Sprachvertiefungskurse (E GER) anrechnen lassen, jedoch können keine Pflichtveranstaltungen substituiert werden. Die Zuordnung erfolgt nach Rücksprache mit der Erasmus-Koordination der Abteilung. Die Kurse werden anhand des Schwierigkeitsgrades und der Relevanz der Erasmus-Kurse mit den Schwerpunkten des **Diplomstudienganges** der Abteilung abgestimmt. Die Lehrveranstaltungen, die angerechnet werden, werden mit ihrem Titel, den ECTS Punkten und ihrer Note in die analytische Notenliste der Studierenden eingetragen. Es besteht auch die Möglichkeit der Anerkennung eines im Rahmen des Erasmus Placements absolvierten Praktikums im schulischen Umfeld, wenn der/ die Studierende die entsprechende Lehrveranstaltung besucht hat.

Übergangsregelungen für das Studienprogramm

Erläuterung zu den Pflichtlehrveranstaltungen Deutsche Sprache I-III

Ab dem Wintersemester 2020-21 ist das Bestehen des Sprachkurses »Deutsche Sprache IV«(wird ersetzt durch zwei Kurse E ГЕР) **nicht mehr Voraussetzung** für die Teilnahme an Hauptseminaren, mit Ausnahme der Teilnahme am Hospitations- und Lehrpraktikum. Das Bestehen des Kurses »Deutsche Sprache III« (vorgesehen für das 3. Semester) **bildet auch keine Voraussetzung** für die Teilnahme an den Sprachvertiefungskursen ab dem 4. Semester.

Zu den Pflichtlehrveranstaltungen des alten Studienprogramms

Die bereits erworbenen Noten der beiden pädagogischen Pflichtlehrveranstaltungen des alten Studienprogramms »Einführung in die Pädagogik: Themen der pädagogischen Ausbildung und der pädagogischen Professionalität «und» Lehrerausbildung: Kommunikation, Management von Krisen, Evaluierung« werden unter Beibehaltung der Kurstitel als Hauptseminare angerechnet, und zwar sowohl für die Erlangung des Diploms als auch für den Erwerb des staatlichen Zertifikats für Pädagogik-Didaktik.

Wer die Pflichtlehrveranstaltung **DEUTSCHE SPRACHE IV** des 4. Semesters des alten Studienprogramms erfolgreich besucht hat, behält die Note des Kurses und er wird als zwei Sprachvertiefungskurse des neuen Studienprogramms anerkannt.

Studierende, welche die Pflichtlehrveranstaltung Didaktik III: Unterrichtsbeobachtung und -planung-Praktikum: Microteaching des alten Studienprogramms mit 18 ECTS erfolgreich besucht haben, bekommen ihre Note im neuen Studienprogramm für die Pflichtlehrveranstaltung Didaktik III anerkannt: „Unterrichtsbeobachtung und -planung – Praktikum: Microteaching“ mit 12 ECTS und zusätzlich 6 ECTS im Hauptseminar AK0240 „Unterrichtsbeobachtung und – planung–Praktikum: Microteaching“.

Zu den freien Wahllehrveranstaltungen des alten Studienprogramms

- Wer die im neuen Studienprogramm vorgesehenen 36 ECTS aus Wahllehrveranstaltungen absolviert hat, ist von der Teilnahme an den Kursen der Kategorie »Literarische Streifzüge« befreit.

- Wenn mehr als 36 ECTS in Wahllehrveranstaltungen erworben worden sind, kann der/die Studierende einen Antrag beim Sekretariat stellen, damit die zusätzliche(n) Lehrveranstaltung(en) und die entsprechenden ECTS, im Falle von Lehrveranstaltungen der Abteilung mit6ECTS, als Hauptseminare anerkannt werden.

Hat ein/e Studierender/-e im September 2020 gemäß den Anforderungen des neuen Studienprogramms 36 ECTS in der Kategorie der freien Wahllehrveranstaltungen absolviert, zu denen auch die 6 ECTS aus Deutsche Sprache IV hinzugerechnet werden, ist er/sie von der Pflicht zur Teilnahme an den beiden Lehrveranstaltungen mit dem Titel „Literarische Streifzüge“ befreit. Dabei entfällt auch die Bedingung, dass die 18 ECTS aus Wahlpflichtveranstaltungen der Abteilung stammen müssen.

Hinweis: Für freie Wahlfächer außerhalb der Abteilung, bei denen eine Note vor demWintersemester2020/21 gesichert wurde, gilt die Begrenzungauf6 ECTS nicht.

Zu den Pflichtlehrveranstaltungen der jeweiligen Fachrichtung des alten Studienprogramms und den Hauptseminaren des neuen Studienprogramms

Alle Hauptseminare des vorherigen Studienprogramms werden unter ihrem jeweiligen Titel für das neue angerechnet.

Für den Fall, dass ein/-e Studierender/-e vor dem Wintersemester 2020/21 von den 72 ECTS des alten Studienprogramms mindestens 48 ECTS in der Kategorie Lehrpflichtveranstaltungen der jeweiligen Fachrichtung gesichert hat, ist er von der Pflicht zur Wahl von vier Hauptseminaren befreit. Er ist auch von der Verpflichtung befreit, zwei Hauptseminare zu Literatur- und Kulturwissenschaften zu wählen.

Zur Kategorie Hauptseminare werden – sofern die entsprechenden Lehrveranstaltungen vor Beginn des Wintersemesters 20/21 angemeldet wurden – folgende gezählt:

- 12 ECTS aus den beiden Pflichtlehrveranstaltungen der Pädagogik
- 6 ECTS aus der früheren Didaktik III und
- 12 ECTS aus zwei E(auf Antrag, sofern die erforderliche Anzahl von 36 ECTS in der Kategorie E erreicht wurde)

Zur analytischen Verteilung der ECTS im neuen Studienprogramm:

Tabelle: Verteilung der ECTS altes vs. neues Studienprogramm

	altesStudienprogramm				neuesStudienprogramm	
	Y	**YK**	**E**	**Y**	**HS**	**E**
LING-DID	6,6, 6,6, 6,6, 18= 54	von 36 bis 72 ECTS	Werden je nach Verfügbarkeit des Lehrpersonals angeboten	6,6, 6,6, 6,6, 12= 48 ECTS	**102ECTS** (davon mindestens 12 ECTS von LIT/KULT)	Werden je nach Verfügbarkeit des Lehrpersonals angeboten
LIT-KULT	6,6, 6,6, 6= 30	von 36 bis 72 ECTS		6,6, 6,6, 6 =30 ECTS		**36ECTS**davon:12ECTSLIT-KULT („Literarische Streifzüge“) 6 ECTS: E ГЕР bis 12 ECTS außerhalb der Abteilung
SPRACHE	6,6, 6,6 =24			6,6, 6 =18 ECTS		
PÄ	6,6 =12			-		
ÜBS/ DOL	6			6 ECTS		

INSG.	126 ECTS	72 ECTS	42 [18 ECTS-Grundstudium & 24 ECTS-Hauptstudium]	**102 ECTS**		**36 ECTS**
		240 ECTS				**240 ECTS**

Tabelle und Beschreibung der Lehrveranstaltungen des Studienprogramms Akademisches Jahr 2022-2023

Alle Lehrveranstaltungen des Fachbereichs mit Ausnahme der Deutschen Sprache (GER101, GER201, GER301, E GER) werden allen Studierenden aller Fachbereiche der AUTh als freie Wahllehrveranstaltungen angeboten. Voraussetzung ist die Rücksprache der Interessierten mit den Lehrenden in der ersten Kurswoche. Detaillierte Kursbeschreibungen finden Sie hier.

CODE	TITEL	STUNDEN	ECTS	TYP
1.SEMESTER				
ΓΕΡ101	DEUTSCHE SPRACHEI	5	6	Y
ΓΛΩ108	EINFÜHRUNG IN DIE LINGUISTIK	3	6	Y
ΛΟΓ104	EINFÜHRUNG IN DIE PHILOLOGIE	3	6	Y
	2xWAHLLEHRVERANSTALTUNGEN	3	6	E
18 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen und 12 ECTS Wahllehrveranstaltungen INSGESAMT: 30ECTS				
2. SEMESTER				
ΛΟΓ204	KULTURGESCHICHTEI	3	6	Y
ΓΕΡ201	DEUTSCHE SPRACHE II	5	6	Y
ΓΛΩ208	PHONETIK-PHONOLOGIE UND SPRACHERWERB	3	6	Y
	2xWAHLLEHRVERANSTALTUNGEN	3	6	Y
18 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen und 12 ECTS Wahllehrveranstaltungen INSGESAMT: 30ECTS				
3.SEMESTER				
ΓΕΡ301	DEUTSCHE SPRACHE III	5	6	Y
ΓΛΩ308	MORPHOLOGIE-SYNTAX	3	6	Y
ΜΕΤ405	EINFÜHRUNG INS ÜBERSETZEN UND DOLMETSCHEN	3	6	Y
ΛΟΓ304	LITERARISCHE STRÖMUNGEN DER NEUZEIT	3	6	Y
	WAHLLERVERANSTALTUNG	3	6	E
24 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen und 6 ECTS Wahllehrveranstaltungen INSGESAMT: 30ECTS				
4. SEMESTER				
ΕΕΓΕΡ	2 SPRACHWAHLLEHRVERANSTALTUNGEN	2	3	E
ΛΟΓ404	KULTURGESCHICHTE II	3	6	Y
ΔΙΔ207	DIDAKTIK I: EINFÜHRUNG IN DIE DIDAKTIK UND METHODIK-GERS-LESEVERSTEHEN	3	6	Y

ΓΛΩ408	SEMANTIK-PRAGMATIK	3	6	Y
	HAUPTSEMINARE	3	6	ΕΕΙΔ
18 ECTS Pflichtveranstaltungen, 6 ECTS E ΓΕΡ, 6 ECTS Hauptseminare **INSGESAMT:30ECTS**				
5.SEMESTER				
ΔΙΔ403	DIDAKTIKII: INFORMATIONS-UND KOMMUNIKATIONSMEDIEN IM DAF-UNTERRICHT	3	6	Y
ΛΟΓ504	GESCHICHTE DER DEUTSCHEN LITERATUR	3	6	Y
	18 ECTS HAUPTSEMINARE	3	6	ΕΕΙΔ
12 ECTS Y, 18 ECTS E Hauptseminare **INSGESAMT: 30 ECTS**				
6.SEMESTER				
	30 ECTS HAUPTSEMINARE	3	6	ΕΕΙΔ
30 ECTS E ΕΙΔ **INSGESAMT: 30ECTS**				
7.SEMINAR				
ΔΙΔ503	DIDAKTIK III: UNTERRICHTSBEOBACHTUNG UND -PLANUNG– PRAKTIKUM: MICROTEACHING	8	12	Y
	18 ECTS HAUPTSEMINARE	3	6	ΕΕΙΔ
12 ECTS Pflichtlehrveranstaltungen, 18 ECTS Hauptseminare **INSGESAMT: 18 ECTS**				
8. SEMESTER				
	PRAKTIKUM ODER ZWEI HAUPTSEMINARE		12	ΕΕΙΔ
	PRAKTIKUM ODER ZWEI HAUPTSEMINARE		12	ΕΕΙΔ
30 ECTS Spezialisierung (Hauptseminar und/oder Praktikum und/oder Diplomarbeit) **INSGESAMT: 30ECTS**				

Vorlesungsverzeichnis

Lehrveranstaltungen des 1. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΕΡ101	Deutsche Sprache I	6	Y	Georgios Perperidis Cornelia ursula Boehm
ΓΛΩ108	Einführung in die Linguistik	6	Y	Anastasia Stamou
ΛΟΓ104	Einführung in die Philologie	6	Y	Ioanna Tsakiri Maria Oikonomou

Lehrveranstaltungen des 2. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen

ΓΕΡ201	Deutsche Sprache II	6	Y	Cornelia ursula Boehm Georgios Perperidis Paraschos Berberoglou
ΓΛΩ208	Phonetik - Phonologie und Spracherwerb	6	Y	Vasiliki Koukoulioti
ΛΟΓ204	Kulturgeschichte I	6	Y	Alexandra Rassidakis

Lehrveranstaltungen des 3. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΕΡ301	Deutsche Sprache III	6	Y	Georgios Agorastos Paraschos Berberoglou Cornelia ursula Boehm
ΓΛΩ308	Morphologie - Syntax	6	Y	Athina Sioupi
ΛΟΓ304	Literarische Strömungen der Neuzeit	6	Y	Eleni Georgopoulou
ΜΕΤ405	Einführung ins Übersetzen und Dolmetschen	6	Y	Anthoula Wiedenmayer

Lehrveranstaltungen des 4. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΛΩ408	Semantik - Pragmatik	6	Y	Nikolaos Katsaounis
ΔΙΔ207	Didaktik I: Einführung in die Didaktik und Methodik - GERS – Leseverstehen	6	Y	Renate mathilde Sidiropoulou Evangelia Karagiannidou
ΛΟΓ404	Kulturgeschichte II	6	Y	Eleni Georgopoulou

Lehrveranstaltungen des 5. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΔΙΔ403	Didaktik II: Informations- und Kommunikationsmedien im DaF-Unterricht	6	Y	Georgios Perperidis
ΛΟΓ504	Geschichte der deutschen Literatur	6	Y	Simela Delianidou Ioanna Tsakiri

Lehrveranstaltungen des 7. Semesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΔΙΔ503	Didaktik III: Unterrichtsbeobachtung und -planung – Praktikum: Microteaching	12	Y	Charis-Olga Papadopoulou Konstantinos Chatzidimou Renate mathilde Sidiropoulou

Lehrveranstaltungen des Wintersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
AK0068	Übersetzen und Gebrauch der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht	6	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0068-EM	Übersetzen und Gebrauch der Muttersprache im Fremdsprachenunterricht - Vertiefung	3	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0080	Semantik und mentales lexikon	6	E EID	Nikolaos Katsaounis
AK0080-EM	- Vertiefung	3	E EID	Nikolaos Katsaounis
AK0089	Einführung in die Bildungsforschung	6	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0089-EM	Einführung in die Bildungsforschung - Vertiefung	3	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0212	Erst- und Zweitspracherwerb	6	E EID	Vasiliki Koukoulioti
AK0212-EM	Erst- und Zweitspracherwerb	3	E EID	Vasiliki Koukoulioti
AK0230	Soziolinguistik: Sprache und Identitäten	6	E EID	Anastasia Stamou
AK0233	Lern-, Verstehens- und Gebrauchsstrategien im Fremdsprachenerwerb	6	E EID	Evangelia Karagiannidou

AK0233-EM	Lern-, Verstehens- und Gebrauchsstrategien im Fremdsprachenerwerb-Vertiefung	3	E EID	Evangelia Karagiannidou
AK0235	Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht	6	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0235-EM	Sprachmittlung im Fremdsprachenunterricht - Vertiefung	3	E EID	Dimitra Tsokaktsidou
AK0241	Methodologische Aspekte des Spracherwerbs	6	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0241-EM	Methodologische Aspekte des Spracherwerbs - Vertiefung	3	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0250	Offene Lernformen im Fremdsprachenunterricht	6	E EID	Evangelia Karagiannidou
AK0250-EM	Offene Lernformen im Fremdsprachenunterricht-Vertiefung	3	E EID	Evangelia Karagiannidou
AK0252	Psycholinguisitk - Neurolinguistik	6	E EID	Vasiliki Koukoulioti
BK0236	Theorie und Praxis der Übersetzung: Übersetzung von aktuellen deutschen Texten	6	E EID	Despoina Lamprou
BK0242	Theorie und Praxis der Übersetzung: Literarisches Übersetzen	6	E EID	Alexandra Rassidakis
BK0242-EM	Theorie und Praxis der Übersetzung: Literarisches Übersetzen	3	E EID	Alexandra Rassidakis
BK0289	Epochen, Gattungen, Strömungen: Deutschsprachige Science Fiction seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	6	E EID	Simela Delianidou
BK0289-EM	Epochen, Gattungen, Strömungen: Deutschsprachige Science Fiction seit der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts	3	E EID	Simela Delianidou
BK0290	AUTOR: DIE ERZÄHLUNG KASSANDRA VON CHRISTA WOLF: VOM CLOSE READING ZUR INTERPRETATION	6	E EID	Eleni Georgopoulou
BK0291	Deutsche Romantik: Faszination der Nacht	6	E EID	Alexandra Rassidakis
BK0291-EM	Deutsche Romantik: Faszination der Nacht (Vertiefung)	3	E EID	Alexandra Rassidakis
BK0296	Theorie und Praxis der Übersetzung: Übersetzung und (Inter)Kultur	6	E EID	Despoina Lamprou
BK0297	Ecocritisism in der deutschsprachigen Literatur	6	E EID	Christina Markoudi
BK0297-EM	BK0297-EM	3	E EID	Christina Markoudi
BK0298	Literaturdidaktik: Entwurf von Unterrichtsmaterialien und Didaktisierung transkultureller Texte	6	E EID	Christina Markoudi
BK0300	Konturen einer europäischen Literatur- und Kulturwissenschaft	6	E EID	Elke Irene Sturm-Trigonakis
BK0300-EM	Konturen einer Literaur- und Kulturgeschichte Europas	3	E EID	Elke Irene Sturm-Trigonakis
BK0301	Literatur der Mehrsprachigkeit	6	E EID	Maria Oikonomou
BK0301-EM	Literatur der Mehrsprachigkeit	3	E EID	Maria Oikonomou
E_ΓΕΡ007	Sprachliche Strukturen und Wortschatz zwecks einer differenzierbarer sprachlichen Produktion	3	E	Georgios Agorastos
E_ΓΕΡ008	READING TRAINING ON CURRENT TOPICS	3	E	Paraschos Berberoglou
E_ΓΕΡ012	Interaction and Film Comprehension	3	E	Cornelia ursula Boehm Georgios Agorastos
ΕΠ0510	Lektürekurs: Zeitgenössische deutschprachige Kurzgeschichten	6	E	Christina Serafeim
ΕΠ0559	Streifzüge durch die deutschsprachige Literatur: Deutsch-griechische Verflechtungen in Kultur, Literatur, Kunst	6	E	Aikaterini Zachou
ΕΠ0560	Streifzüge durch die deutschsprachige Literatur: Décadence, Erotik und Tod um die Jahrhundertwende	6	E	Christina Serafeim

ΕΠ0566	Multimodal Texts. From Consumption to Production I. Multimodale Texte. Von der Konsumption zur Produktion I.	6	E	Aikaterini Zachou
ΕΠ0568	Streifzüge: Aktuelle Literatur aus Österreich	6	E	Elke Irene Sturm-Trigonakis
ΕΠ_ΡΣ_001	RUSSIAN LANGUAGE A1-I	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_003	Russische Sprache A2-I	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_007	Russische Sprache B2-I	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_011	LITERATURE AND CULTURAL HISTORY BEFORE WORLD WAR II IN THE SOVIET UNION I	6	E	Tatiana Triantafyllidou

Lehrveranstaltungen des Sommersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
AK0022	Deutsch als Fremdsprache in der Grundschule	6	E EID	Charis-Olga Papadopoulou
AK0022-EM	Deutsch als Fremdsprache in der Grundschule	3	E EID	Charis-Olga Papadopoulou
AK0055	Didaktik der Mehrsprachigkeit: Alphabetisierung und die ersten Stunden der zweiten Fremdsprache	6	E EID	Evangelia Karagiannidou
AK0055-EM	Didaktik der Mehrsprachigkeit: Alphabetisierung und die ersten Stunden der zweiten Fremdsprache-Vertiefung	3	E EID	Evangelia Karagiannidou
AK0220	Verbklassen und Aspekt	6	E EID	Athina Sioupi
AK0220-EM	Verb classes and aspect - Extension	3	E EID	Athina Sioupi
AK0226	Bilingualismus, Gesellschaft und Bildung	6	E EID	Anastasia Stamou
AK0226-EM	Bilingualismus, Gesellschaft und Bildung	3	E EID	Anastasia Stamou
AK0227	Kritische Literalität	6	E EID	Anastasia Stamou
AK0227-EM	Kritische Literalität	3	E EID	Anastasia Stamou
AK0236	Textlinguistik: Werbesprache	6	E EID	Nikolaos Katsaounis
AK0236-EM	Textlinguistik: Werbesprache	3	E EID	Nikolaos Katsaounis
AK0242	Ausgewählte Themen des Erlernens des Deutschen als erster und zweiter Fremdsprache	6	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0242-EM	Ausgewählte Themen des Erlernens des Deutschen als erster und zweiter Fremdsprache - Vertiefung	3	E EID	Stamatia Michalopoulou
AK0243	DaF-Unterricht angepasst	6	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0243-EM	DaF-Unterricht angepasst - Vertiefung	3	E EID	Sofia Tsakalidou
AK0247	Unterrichtsplanung im DaF-Unterricht	6	E EID	Konstantinos Chatzidimou
AK0247-EM	Unterrichtsplanung im DaF-Unterricht - Vertiefung	3	E EID	Konstantinos Chatzidimou
AK0251	Fremdsprachenunterricht für sozial benachteiligte Gruppen	6	E EID	Foteini Kalogerogianni
BK0241	Theorie und Praxis der Übersetzung: Einführung in die Untertitelung	6	E EID	Anthoula Wiedenmayer
BK0266	Griechisch-Deutsche Beziehungen: Deutsche und Griechische Erinnerungskulturen: Die deutsche Okkupation Griechenlands im Spiegel der Literatur	6	E EID	Eleni Georgopoulou
BK0266-EM	Deutsche und griechische Erinnerungskulturen: Die deutsche Okkupation Griechenlands im Spiegel der Literatur	3	E EID	Eleni Georgopoulou
BK0292	Kulturwissenschaft: Soziales Engagement in der BRD-Literatur der 1950er Jahre	6	E EID	Simela Delianidou
BK0292-EM	Kulturwissenschaft: Soziales Engagement in der BRD-Literatur der 1950er Jahre	3	E EID	Simela Delianidou
BK0294	Sigmund Freud: Verdichtungen und Verschiebungen	6	E EID	Maria Oikonomou
BK0294-EM	Sigmund Freud: Verdichtungen und Verschiebungen	3	E EID	Maria Oikonomou
BK0295	Politiken der Literatur I: Das Volk	6	E EID	Maria Oikonomou
BK0295-EM	Politiken der Literatur I: Das Volk	3	E EID	Maria Oikonomou
BK0299	Theorie und Praxis der Übersetzung: Übersetzung übersetzungswissenschaftlicher Texte II	6	E EID	Despoina Lamprou

ΒΚ0302	Zeitgenössisches Theater und Politik Today's Theatre and Politics	6	E EID	Aikaterini Zachou
ΒΚ0302-ΕΜ	Zeitgenössisches Theater und Politik - Theatre and politics	3	E EID	Aikaterini Zachou
ΒΚ0304	Familiengeschichten: Von Liebe und Schuld	6	E EID	Alexandra Rassidakis
ΒΚ0304-ΕΜ	Familiengeschichten: Von Liebe und Schuld	3	E EID	Alexandra Rassidakis
ΠΑ0801	Unterrichtsanalyse, Hospitations - und Lehrpraktikum	12	E EID	Renate mathilde Sidiropoulou Konstantinos Chatzidimou Charis-Olga Papadopoulou
ΕΠ0567	Multimodal Texts. From Consumption to Production II. Multimodale Texte. Von der Konsumption zur Produktion II.	6	EE	Aikaterini Zachou
Ε_ΓΕΡ009	ARGUMENTATIONSSTRUKTUREN FÜR DEN AKADEMISCHEN DISKURS (TYP A)	3	E	Georgios Agorastos
Ε_ΓΕΡ010	DER ERWERB KOMMUNIKATIVER FÄHIGKEITEN MITHILFE VON AKTUELLEN THEMEN	3	E	Georgios Agorastos
Ε_ΓΕΡ011	Textproduktion anhand von differenziertem Material	3	E	Paraschos Berberoglou
Ε_ΓΕΡ013	Entwicklung von Präsentationskompetenzen	3	E	Georgios Perperidis
Ε_ΓΕΡ014	Literaturgestützte Sprachproduktion	3	E	Cornelia ursula Boehm
Ε_ΓΕΡ015	Kreatives Schreiben und Sprechen auf Deutsch	3	E	Cornelia ursula Boehm
ΕΠ0507	Grundlagen des wissenschaftlichen Arbeitens	6	E	Alexandra Rassidakis Christina Serafeim
ΕΠ0549	Streifzüge: Werkstatt für Literaturübersetzung	6	E	Anthoula Wiedenmayer
ΕΠ0558	Deutsch für den Tourismus	6	E	Paraschos Berberoglou Cornelia ursula Boehm
ΕΠ0563	Lektürekurs: Geschlecht und Gewalt in der Literatur des 20. Jh. und 21. Jahrhunderts	6	E	Simela Delianidou
ΕΠ0565	Literarische Streifzüge: Deutschsprachige Literatur des Balkans	6	E	Christina Markoudi
ΕΠ0570	KULTUR UND KINO IN DER WEIMARER REPUBLIK - ZWISCHEN EUPHORIE UND KRISE	6	E	Alexandra Rassidakis Christina Serafeim
ΕΠ_ΡΣ_002	RUSSISCHE SPRACHE A1-II	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_004	Russische Sprache A2-II	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_008	Russische Sprache B2-II	3	E	Tatiana Triantafyllidou
ΕΠ_ΡΣ_012	LITERATUR UND KULTURGESCHICHTE VOR DEM ZWEITEN WELTKRIEG IN DER SOWJETUNION II	6	E	Tatiana Triantafyllidou

Evaluation der Studien

Studierende haben in jedem Semester vor Beginn des Prüfungszeitraums das Recht und die Pflicht, die Lehrveranstaltungen und das Lehrpersonal zu evaluieren, um die Qualität ihres Studiums zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Qualitätssicherungsstelle (MODIP-AUTH).

Postgraduierten-Programm

Master-Studiengang „Sprache und Kultur im

deutschsprachigen Raum“

Leiter:
Assoc. Prof. Dr. Konstantinos Chatzidimou, kchatzidimou@del.auth.gr
Stellvertretende Leiterin:
Prof. Dr. Elke Sturm-Trigonakis, esturm@del.auth.gr

Verwaltungssekretariat:
2. Stock des Verwaltungsgebäudes der Universität
Angeliki Emmanouilidou, aemmanouilidou@del.auth.gr
Tel.:2310995237, e- mail: info@del.auth.gr

Abteilungssekretariat:
2. Stock, Raum 314A im Alten Gebäude der Philosophischen Fakultät
Parthena Iordanidou, Tel.:2310997557, e-mail: piordani@del.auth.gr

Der Masterstudiengang "Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum" des Fachbereichs Deutsche Sprache und Literatur der Aristoteles-Universität Thessaloniki wurde 2006 gegründet und ist gebührenfrei.
Die Absolventen werden nach einer Prüfung zum zweiten Zyklus des Masterstudiengangs "Sprache und Kultur im deutschsprachigen Raum" zugelassen.
Die Ausschreibung der Stellen für jedes Studienjahr und gleichzeitig die Bekanntgabe der Termine für die Einreichung der Unterlagen und die Durchführung der Prüfungen erfolgt Ende Juni des vorangehenden Studienjahres.
Bewerbungszeitraum: Ende August-Anfang September.
Prüfungen: die schriftliche Prüfung und das mündliche Gespräch werden in deutscher und griechischer Sprache durchgeführt.

Schwerpunkte des Postgraduierten-Programms

Schwerpunkt Linguistik und Didaktik

Dieser Schwerpunkt richtet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse in der Linguistik und der Didaktik des Deutschen als Fremdsprache vertiefen wollen, und ist von einem interdisziplinären Ansatz geprägt.

Schwerpunkt Literatur und Kultur

Dieser Schwerpunkt richtet sich an Studierende, die ihre Kenntnisse im Bereich der Literatur und Kultur der deutschsprachigen Länder vertiefen und in einen größeren europäischen Kontext einordnen wollen.
Die Mindestdauer des Postgraduierten-Programms beträgt vier (4) Semester mit der Möglichkeit einer Unterbrechung von zwei (2) Semestern und einer Verlängerung (in besonderen Fällen) von bis zu zwei (2) Semestern über die normale Studienzeit hinaus für die Vorbereitung und Einreichung der Postgraduiertenarbeit.

Studienorganisation

Seminare (insgesamt 120 ECTS):
- Neun(9) Wahlpflichtfächer

- Masterarbeit

Anmerkung: Es besteht Anwesenheitspflicht. Unentschuldigtes Fehlen von mehr als drei Sitzungen führt zum Ausschluss aus dem Seminar. Wenn ein Postgraduierten-Student einen Kurs nicht besteht, kann er ihn nicht wiederholen und muss ihn mit einem anderen Kurs in einem späteren Semester nachholen.

Für Postgraduierten-Studierenden werden auf Anfrage Seminare angeboten, um sie in der Nutzung der elektronischen Ressourcen der AUTh zu schulen: elektronische Wörterbücher, Bücher, Enzyklopädien, Zeitschriften, spezielle Datenbanken, digitale Bibliothek, elektronische Dienste, Nutzung von Websites über die Links auf der Webseite der Abteilung.

Beschreibung der Lehrveranstaltungen

Schwerpunkt Linguistik und Didaktik

Lehrveranstaltungen des Wintersemetsers

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΔ_001	Kontrastive Linguistik	9	YE	Athina Sioupi
ΓΔ_011	Fremdsprachenunterricht und Lernschwierigkeiten	9	YE	Sofia Tsakalidou
ΓΔ_026	Contrastive Linguistics	9	YE	Nikolaos Katsaounis
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_1	Colloquium	3	Y	Maria Oikonomou

Lehrveranstaltungen des Sommersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΔ_015	Funktional-pragmatische Diskursanalyse der Unterrichtskommunikation	9	YE	Evangelia Karagiannidou
ΓΔ_027	Klinische Linguistik	9	YE	Vasiliki Koukoulioti
ΓΔ_028	Lexikologie und Semantik	9	YE	Athina Sioupi
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_2	Kolloquium	3	Y	Maria Oikonomou
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_3	Kolloquium	3	Y	

Schwerpunkt Literatur- und Kulturwissenschaften

Lehrveranstaltungen des Wintersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΛΠ_037	Workshop Literaturübersetzen	9	YE	Alexandra Rassidakis
ΛΠ_038	"In variete Concordia" - Outlines of a History of European Culture	9	YE	Elke Irene Sturm-Trigonakis
ΛΠ_039	Mehrsprachigkeit: Über Grenzen schreiben	9	YE	Maria Oikonomou
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_1	Colloquium	3	Y	Maria Oikonomou

Lehrveranstaltungen des Sommersemesters

Code	Titel	ECTS	Typ	Dozenten/-innen
ΓΔ_027	Klinische Linguistik	9	YE	Vasiliki Koukoulioti
ΓΔ_028	Lexikologie und Semantik	9	YE	Athina Sioupi
ΛΠ_005	DEUTSCHE UND GRIECHISCHE	9	YE	Eleni Georgopoulou

	ERINNERUNGSKULTUREN: DIE NATIONALSOZIALISTISCHE OKKUPATION GRIECHENLANDS IM SPIEGEL DER LITERATUR			
ΛΠ_041	Theater und Politik /Thetare and politics	9	YE	Aikaterini Zachou
ΛΠ_042	Familiengeschichten: Von Liebe und Schuld	9	YE	Alexandra Rassidakis
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_2	Kolloquium	3	Y	Maria Oikonomou
ΓΔ_ΛΠ_ΕΣΕ_3	Kolloquium	3	Y	

Postgraduierten-Programm „Interkulturelle Kommunikation"

Leiterin des Postgraduierten-Programms:
Anastasia Stamou, Professorin (anstamou@del.auth.gr)
Stellvertretende Leiterin des Postgraduierten-Programms:
Anthi Wiedenmayer, Assoc. Professorin (antwie@del.auth.gr)
Verwaltungssekretariat:
Verwaltungsgebäude der Universität („Karatheodori"), 2. Stock, Raum 202
Anmeldung bei: Ageliki Emmanouilidou (aemmanouilidou@del.auth.gr)
Tel.:2310995237, e-mail: info@del.auth.gr
Efi Rogkogkou,Tel.:2310991384,e-mail:erogog@del.auth.gr
Abteilungssekretariat:
Altes Gebäude der Philosophischen Fakultät, 2. Stock, Raum 314ᴬParthena Iordanidou, Tel.:2310997557, e-mail: piordani@del.auth.gr

Seit 2022 bietet die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität den gebührenpflichtigen Postgraduierten-Studiengang **„Interkulturelle Kommunikation"** an, der mit einem Postgraduierten-Studien-Diplom abschließt (Regierungsanzeiger FEK938/v.B΄/2-3-2022).

Zulassungsvoraussetzungen

Zugelassen werden Absolvent*innen aller Hochschulen des In- und Auslands.

Absolvent*innen ausländischer Hochschulen benötigen die Anerkennung ihrer BA-Abschlüsse vom **DOATAP** (Hellenic National Academic Recognition and Information Center).

Sprachnachweis für Englisch (mindestens auf B2-Sprachniveaustufe)
Zulassungskriterien:

1. Note des Hochschulabschlusses (bis zu 30 Punkten).
2. Einschlägige Lehrveranstaltungen und Diplomarbeit aus dem Graduiertenstudium (bis zu 5 Punkten).
3. Sprachzertifikat für Englisch (Sprachniveaustufe C1 oder C2) (bis zu 5 Punkten).
4. Sprachzertifikate weiterer Fremdsprachen (B2-Sprachniveaustufe) (bis zu 5 Punkten für jede weitere Fremdsprache-insgesamt bis zu zwei zusätzlichen Fremdsprachen neben Englisch).

5. Mündliches Interview (bis zu 40 Punkten).
6. Einschlägige Berufs- oder Forschungserfahrung (bis zu 5 Punkten).
7. Einschlägige wissenschaftliche Veröffentlichungen und/ oder Kongressvorträge (bis zu 5 Punkten).

Für die Zulassung müssen mindestens 60 von 100 Punkten erreicht werden. Das Auswahlverfahren der Kandidat*innen wird von einem dreiköpfigen Auswahl- und Prüfungs-Gremium durchgeführt, das sich aus Professor*innen zusammensetzt, die am Postgraduierten-Programm mitwirken.

Studiengebühren und Stipendien

Die **Gebühren** des Postgraduierten-Studiengangs belaufen sich auf 2400 Euro und sind an den Forschungsausschuss der Aristoteles-Universität auf folgende Weise zu entrichten:

- 800 Euro bei der Registrierung im ersten Studiensemester
- 800 Euro bei der Registrierung im zweiten Studiensemester
- 800 Euro bei der Registrierung im dritten Studiensemester.

Die **Rückerstattung der Studiengebühren** pro Semester erfolgt in Ausnahmefällen nachBeschlussderVollversammlungderAbteilungundnachAntragstellungdes/derStudent*in auf Unterbrechung des Studiums aus schwerwiegenden Gründen. Der Antrag an die Vollversammlung muss spätestens 25 Tage vor Veranstaltungsbeginn erfolgen.

Der **Erlass der Studiengebühren** kann erfolgen, wenn das Einzeleinkommen des/der Student*in weniger als 100% bzw. dessen/deren Familieneinkommen weniger als 70% des griechischen Durchschnittseinkommens beträgt. Es können nicht mehr als 30% der zum Postgraduierten-Programm zugelassenen Student*innen von den Gebühren befreit werden; dieser Gebührenerlass kann nur für ein einziges Postgraduierten-Studium gelten. Falls gemäß Art. 35 des Gesetzes 4485/2017 die Anzahl der Antragsberechtigten auf Gebührenerlass das Höchstmaß übersteigt, werden diejenigen mit dem niedrigsten Einkommen ausgewählt. Der Antrag auf Studiengebührenerlass erfolgt nach Abschluss des Auswahlverfahrens der Student*innen. Die finanzielle Situation der Student*innen bietet in keinem Fall einen Hinderungsgrund für die Aufnahme in das Postgraduierten-Programm.

Ein **Stipendium** von 1000 Euro ist für diejenigen Absolvent*innen des Postgraduierten-Programms vorgesehen, die ihr Studium mit der höchsten Note innerhalb der Regelstudienzeit von drei Semestern abschließen.

Organisation des Studiums

Organisation des Studiums und Veranstaltungen (90 ECTS insgesamt):

- zwei(2)Pflichtveranstaltungen
- sechs(6)Wahl-Pflichtveranstaltungen
- Fakultative Masterabschlussarbeit: Im 3. Semester erfolgt die Wahl zwischen der Ausarbeitung einer Masterabschlussarbeit oder der Teilnahme an weiteren vier Veranstaltungen.

Vorlesungsverzeichnis

1.Semester		
Code	**Titel**	**ECTS**
ΔE_001	Sozioliguistische Ansätze der interkulturellen Kommunikation	7,5
3 Kurse aus folgenden Veranstaltungen:		
ΔE_002	Grundlagen der Übersetzung und des Dolmetschens	7,5
ΔE_003	Interkulturelle Kommunikation in der Europäischen Politik	7,5
ΔE_004	Interkulturelles Marketing	7,5
ΔE_005	Interkulturelle Bildung	7,5
ΔE_006	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit	7,5
ΔE_007	Strategien des Spracherwerbs und der interkulturellen Kommunikation	7,5
ΔE_008	Kulturelles und interkulturelles Verstehen im deutschsprachigen Raum	7,5
ΔE_009	Textlinguistische Dimensionen der interkulturellen Kommunikation	7,5
	Semester ECTS	**30**
2.Semester		
ΔE_010	Interkulturelle Begegnungen im europäischen Raum	7,5
3 Kurse aus folgenden Veranstaltungen:		
ΔE_011	Themen der interkulturellen Psychologie	7,5
ΔE_012	Soziale Dimensionen und Bildungsaspekte der Mehrsprachigkeit	7,5
ΔE_013	Sprachtypologie und Zweit- bzw. Fremdsprachenerwerb	7,5
ΔE_014	Die interkulturelle Dimension in der Übersetzungspraxis	7,5
ΔE_015	Aspekte der russischen Kultur und des interkulturellen Verständnisses	7,5
ΔE_016	Interlinguistische Vermittlung	7,5
	Semester ECTS	**30**
3.Semester		
E	Masterabschlußarbeit	30
Oder 4 Kurse aus folgenden Veranstaltungen:		
ΔE_002	Grundlagen der Übersetzung und des Dolmetschens	7,5
ΔE_003	Interkulturelle Kommunikation in der Europäischen Politik	7,5
ΔE_004	Interkulturelles Marketing	7,5
ΔE_005	Interkulturelle Bildung	7,5
ΔE_006	Psycholinguistische Aspekte der Mehrsprachigkeit	7,5
ΔE_007	Strategien des Spracherwerbs und der interkulturellen Kommunikation	7,5
ΔE_008	Kulturelles und interkulturelles Verstehen im deutschsprachigen Raum	7,5
ΔE_009	Textlinguistische Dimensionen der interkulturellen Kommunikation	7,5
	Semester ECTS	**30**

Evaluation

Jedes Semester, vor Beginn der Prüfungsperiode, haben die Studierenden das Recht und die Pflicht, die Kurse und das Lehrpersonal zu bewerten, um die Qualität ihres Studiums zu verbessern. Weitere Informationen finden Sie auf der Webseite des Referats Qualitätssicherung.

Europäische und internationale Austauschprogramme

Die Student*innen des Postgraduierten-Programms haben die Möglichkeit, die Programme Erasmus+ Studium und Erasmus+ internationales Studium in Anspruch zu nehmen. Darüber hinaus stehen ihnen Erasmus Mundus Studium Programme sowie alle

weiteren auf folgenden Webseiten der Aristoteles-Universität Thessaloniki aufgelisteten Programme offen:

- Department of European Educational Programs
- Department of International Relations

Promotionsstudium

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki bietet ein Promotionsstudium an, dessen erfolgreicher Abschluss zur Verleihung eines Doktorgrades führt. Es zielt darauf ab, das Wissen und die originäre wissenschaftliche Forschung in den vom Fachbereich behandelten Disziplinen zu fördern und zur Entwicklung der Forschung in Griechenland und zur internationalen Anerkennung des Fachbereichs beizutragen.

Der Doktorgrad ist ein akademischer Titel, der den Abschluss einer originären wissenschaftlichen Forschungsarbeit und den wesentlichen Beitrag seines Inhabers zur Entwicklung der Wissenschaft und des Wissens in der jeweiligen Disziplin bescheinigt.

Die Struktur und die Regeln des Promotionsprogramms des Fachbereichs Germanistik der Aristoteles-Universität Thessaloniki finden Sie hier.

Doktoratsforum

Das Doktoratsforum findet einmal pro Semester oder je nach Bedarf statt und bietet dieMöglichkeitzurDiskussionmethodologischerundpraktischerFragestellungenimZusammenhang mit Dissertationsvorhaben in den Bereichen Translationswissenschaft, germanistische und komparatistische Sprachwissenschaft, Kultur- und Literaturwissenschaft sowie Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Insbesondere können bei den gemeinsamen Treffen auf informeller Ebene Fragen des Forschungsdesigns, des Promotionsprozesses, der Karriereplanung und ähnliches besprochen werden. Ferner soll das Doktoratsforum zur internationalen Vernetzung germanistischorientierter Nachwuchswissenschaftler*innen an der Aristoteles-Universität beitragen.
Gegen Ende des akademischen Jahres organisieren die Promovierenden eine nachwuchswissenschaftliche Tagung, in deren Rahmen sie ihre Projekte vorstellen können und die durch Vorträge von VertreterInnen der verschiedenen Disziplinen ergänzt werden sollten.
Ziele des Doktoratsforums sind im Einzelnen:

- Förderung der kritischen Reflexion im Hinblick auf die eigene Forschung und methodische Herangehensweise
- Förderung akademischer Kompetenzen: wissenschaftliche Präsentation und Diskussion
- Vermittlung von Strategien im Umgang mit Komplexität, Vielfalt und Einzigartigkeit von Daten
- Einbindung in den akademischen Alltagskontext
- Förderung der internationalen Vernetzung durch Verweise auf Forschungsaufenthalte, Promovierenden-Akademien etc. (Erasmus, DAAD, Stipendien)
- Motivation der Studierenden, sich aktiv mit verschiedenen Perspektiven über ihre Forschung auseinanderzusetzen.

Die DissertantInnen sollen das Forschungsdesign, die zentralen Forschungsfragen, die

Forschungsziele und die empirische Basis ihrer Dissertation auf dem aktuellen Stand der Fachdiskussion verständlich und diskursorientiert in deutscher bzw. griechischer Sprache präsentieren und diskutieren können.
Leitung: Prof. Dr. Elke Sturm-Trigonakis/ Assist. Prof. Dr. Nikos Katsaounis

Post-Doc-Forschung

Die Abteilung für Deutsche Sprache und Philologie der Aristoteles-Universität Thessaloniki bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern die Möglichkeit, als Postdoktoranden zu forschen. Die Hauptziele der Post-Doc-Forschung an der Aristoteles-Universität Thessaloniki sind folgende:

- Die Ausweitung der Ergebnisse von den Doktorarbeiten der Forscher auf neue wissenschaftliche Richtungen.

- Die Stärkung von Wissenschaftlern, die in der Lage sind, zum Fortschritt von Wissenschaft, Forschung und deren Anwendungen beizutragen.

- Die Verbreitung von Forschungsergebnissen und der Transfer vom Know-how.

- Die Verbesserung der Qualität und Quantität der wissenschaftlichen Forschung.

- Die Steigerung des akademischen Ansehens und der internationalen Anerkennung der Forschungsarbeit der Abteilung und der AUTH.

Nützliche Informationen

Zentrale Universitätsbibliothek

Die AUTh-Bibliothek ist eine der größten Bibliotheken in Griechenland. Sie wurde 1927 gegründet und ist seit 1974 in einem eigenen Gebäude im Zentrum des Campus untergebracht. Die Bibliothek und das Informationszentrum der AUTh umfassen die Zentralbibliothek, die Fachbibliotheken und die Fachbereichsbibliotheken. Die Zentralbibliothek verfügt über zwei Lesesäle: Den Studierendenlesesaal mit einer Kapazität von 1.300 Personen, der sich im Obergeschoss befindet und für alle Studierenden zugänglich ist, und den wissenschaftlich-pädagogischen Lesesaal, der hauptsächlich für das wissenschaftliche und Lehrpersonal der Universität bestimmt ist und im Untergeschoss des Gebäudes untergebracht ist. Darüber hinaus wird im Bereich derZentralbibliothekderPC-BereichdesIT-SupportzentrumsderAristoteles-UniversitätThessaloniki betrieben, die der gesamten Studentenschaft der Universität zur Verfügung steht.

Mensa

Die Mensa befindet sich im östlichen Teil des Campus, ihr Zweck ist die Verpflegung und medizinische Versorgung der Studierenden. Etwa 12.000 Studierende werden täglich in der Mensa verköstigt; zu ihren Einrichtungen gehören der Universitätsgesundheitsdienst, er Fotoclub, die Musikabteilung und der Probenraum für den Chor. Zudem unterstützt die

Mensa die Durchführung verschiedener kultureller, sportlicher und künstlerischer Veranstaltungen. Anspruch auf kostenlose Verpflegung in der Studentenmensa haben alle Studierenden und postgraduierten Studierenden, die mittellos sind oder deren Eltern kein hohes Einkommen haben und zudem keine Absolvent*innen einer anderen Hochschule sind. Auslandsgriech*innen, Studierende aus Zypern oder dem Ausland mit Stipendium haben ebenfalls Anspruch auf kostenlose Verpflegung.

Universitätsturnhalle

Die Universitätsturnhalle wurde 1925 gegründet und steht allen Angehörigen der Universitätsgemeinschaft offen. Sie ist in einem Gebäude auf der Ostseite des Campus neben der Mensa untergebracht. Die Sportanlagen der Turnhalle können von allen Angehörigen der Hochschulgemeinschaft der AUTh genutzt werden. Zu den Einrichtungen gehören Fußball-, Basketball- und Volleyballplätze, Turnhallen mit Geräten, Ballsäle, Tennisplätze, Veranstaltungssäle und mehr.

Berufsberatunsgbüro

Das Berufsberatungsbüro an der Aristoteles-Universität Thessaloniki besteht seit zwanzig Jahren. Sein Ziel ist es, als Drehscheibe für Information, Unterstützung,
Vernetzung und Förderung von Studierenden und Absolvent*innen der Universität im Hinblick auf das Studium ebenso wie auch die berufliche Laufbahn, zu fungieren. Das Büro bietet Informationen zu postgraduierten Studiengängen in Griechenland und im Ausland, zu Stipendien und Stiftungen und leistet generell beratende Unterstützung. Es organisiert Beratungsworkshops, Entrepreneurship-Workshops sowie Veranstaltungen zu Beruf und Karriere, informiert über Stellenausschreibungen und Praktika; die Webseite wird täglich aktualisiert.
Die drei Büros auf dem Campus sind an Werktagen von 10:00 bis 14:00 Uhr für Beratung, Diskussion und Suche geöffnet!
Berufsberatungsbüro I: Zentralbibliothek (Erdgeschoss der Zentralbibliothek), Tel. 2310999320, 2310999395, Fax:2310999390.
Berufsberatungsbüro II: Fakultät für Wirtschafts- und Politikwissenschaften, Publizistik und Medien, (1.Stock, Raum 114, über dem Sekretariat der Wirtschaftswissenschaftlichen Abteilung),Tel. 2310996644,996646,996647.
Berufsberatungsbüro III: Mensa der Universität (Erdgeschoss des Gebäudes an der 3.Septemvriou-Straße),Tel.2310995831,997350

Studienbüro

Das Studienbüro ist der akademischen Koordinierungsabteilung der Aristoteles-Universität Thessaloniki angegliedert. Es ist zu ständig für die Sammlung von Gesetzen, Entscheidungen und Rundschreiben aller Art mit Bezug zum Studium, koordiniert deren ordnungsgemäße Umsetzung und die Durchführung aller durch die geltende Gesetzgebung vorgesehenen Verfahren bezüglich des Studiums sowie der postgraduierten Stipendiaten und der ausländischen Studierenden. Auskunft unter

Tel.2310996770, E-Mail: dps@auth.gr

Diversitätsbüro

Das Diversitätsbüro unterstützt Studierende aus sensiblen sozialen Gruppen bei Problemen während ihres Studiums; es ist zuständig für

- Studierende mit Behinderungen
- Ausländische Studierende, multikulturelle Studierende
- Studierende aus Minderheiten und Auslandsgriech*innen oder Rückkehrer*innen
- LGBTQ
- jegliche andere Kategorie von Studierenden beim Auftreten eines Problems, das ihren Studienfortschritt behindert.

Die Studierenden können den Ausschuss des Büros – sowie die Studienberaterinnen und Studienberater ihres Fachbereichs – direkt über schwerwiegende Hindernisse während des Studiums informieren, die sich entweder aus ihrem Status als behinderte Studierende, als ausländische Studierende oder als Angehörige einer Minderheit ergeben oder auch aus außergewöhnlichen gesundheitlichen Problemen (z.B. Schwierigkeiten mit der griechischen Sprache, Bedarf an Fachterminologie).

Auskunft unter Tel.2310995360, E-Mail: stud-observ@ad.auth.gr

Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit

Der Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit ist ein Angebot der Aristoteles-Universität Thessaloniki, der unter anderem darauf abzielt, das Studium von Studierenden auf jeder Ebene zu erleichtern.

Zu diesem Ausschuss gehört u.a. das Zentrum für Beratung und psychologische Unterstützung. An dieses Zentrum können sich alle Mitglieder der Hochschulgemeinschaft bei Problemen rund ums Studium, Stress, Sexualität, Familie und allgemeinen psychologischen Fragen unter der Rufnummer 2310 99 2643 wenden. Es möchte den universitären Raum für alle Mitglieder der akademischen Gemeinschaft zugänglich machen, mit besonderem Schwerpunkt auf Menschen mit Behinderungen, für welche die erschwerte Zugänglichkeit zu Räumen zugleich den Zugang zum Wissen erschwert.

Aus diesem Grund werden Studierende mit Sehbehinderungen in einigen Bibliotheken der Aristoteles-Universität Thessaloniki, in denen es Braille-Drucker gibt, von spezialisierten Mitgliedern des wissenschaftlichen Personals in der Verwendung elektronischer Gerätegeschult. Sie achtet auch darauf, soweit möglich entsprechende Bücher zu Verfügung zu stellen. Ferner bietet das Zentrum einen Bus für den bestmöglichen Transport von Studierenden mit Behinderungen an, um ihre Beförderung während des Studienjahres und während des Prüfungszeitraums zu erleichtern. In diesem Zusammenhang ist auch auf das AUTh-Selbsthilfe-Förderprogramm hinzuweisen, das über eine Gruppe von Freiwilligen verfügt, zumeist Studierende.

Kontakt über E-Mail unter: selfhelp@auth.gr.

Außerdem hat der Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit an der AUTh seit Jahren die Institution der freiwilligen Blutspende und die daraus resultierende Einrichtung einer

Blutbank in AHEPA etabliert, während seit Mai 2007 eine Blutbank an der TEFAA Serres in Zusammenarbeit mit dem Ausschuss für Sozialpolitik und Gesundheit und dem Allgemeinen Krankenhaus von Serres verfügbar ist. Freiwillige Blutspenden finden zweimal im Jahr, in den Monaten November und April, im Festsaal der Aristoteles-Universität Thessaloniki statt mit dem Ziel, den Blutbedarf ausschließlich durch freiwillige Blutspenden zu decken, was bisher zu rund 40% des Gesamtbedarfs gelingt. Die Teilnahme an der Blutspende, einem sicheren Verfahren ohne Komplikationen, kann von jeder Person über 18 Jahren durchgeführt werden, die keine besonderen gesundheitlichen Probleme hat.
Schließlich hat der Ausschuss für Sozialpolitik ein Netzwerk von Freiwilligen aufgebaut, die ihre Dienste Menschen mit Behinderungen, ausländischen Studierenden und Studierenden mit gesundheitlichen Problemen anbieten.
Informationen:Tel./Fax:2310995360,E-Mail:*fititikiline@ad.auth.gr

Freiwilligendienst

Das Hauptziel des Freiwilligendienstes ist es, den Gedanken des Ehrenamts bei den Mitgliedern der Universitätsgemeinschaft zu fördern und als modernes Anliegen zu pflegen. Demzufolge arbeitet der Freiwilligendienst an der Verbesserung des Alltags Aller an der Aristoteles-Universität Thessaloniki – Studierende, Professor*innen und Mitarbeiter*innen – und ermutigt mit kleinen, aber zielgerichteten Aktionen in Bereichen wie Studium, Umwelt oder Soziales, alle Mitglieder der Universitätsgemeinschaft dazu, Initiativen zu ergreifen und Ideen und Vorschläge einzubringen, beginnend mit dem Einfachen, Kleinen und Machbaren.
Zu diesem Zweck wurden bereits Freiwilligennetzwerke pro Abteilung/ Fakultät gegründet, zunächst von einem Mitglied des wissenschaftlichen Personals und einem Studierenden, um durch Informationsveranstaltungen eine Gruppe von Freiwilligen in jeder Abteilung/Fakultät der AUTh aufzubauen.
Informationen unterTel.2310996713,E-Mail:vrect-ac-secretary@auth.gr

Unterstützungsdienst für Menschen mit Behinderungen der Bibliothek und des Informationszentrums der AUTh

Der Behindertenunterstützungsdienst verfügt über spezialisierte Arbeitsstationen mit Einrichtungen, welche die Bildung für Menschen mit Sehbehinderungen und/oder mit Wahrnehmungs- oder Lesebehinderungen und/ oder körperlichen Behinderungen zugänglicher machen. Er verfügt über Lehrbücher in elektronischer Form sowie über eine multimodale digitale Bibliothek mit kontrolliertem Zugriff. Außerdem können Studierende auch Online-Kursmaterial in einem ihnen zugänglichen Format anfordern.

Studentische Rechtsberatung

An der Aristoteles-Universität Thessaloniki ist auch eine unabhängige studentische Rechtsberatung tätig. Zweck der Einrichtung ist die Vermittlung zwischen Studierenden (Bachelor-Studierenden, postgraduierten Studierenden, Doktorand*innen) und Professor*innen oder Verwaltungsstellen; sie sorgt für die Wahrung der Rechtmäßigkeit und der wissenschaftlichen Ethik und Ordnung im Rahmen der Wissenschaftsfreiheit und wendet sich gegen Missständen, um so das ordnungsgemäße Funktionieren der Universität zu erhalten. Die studentische Rechtsberatung greift nicht in inhaltliche Fragen der Lehre oder der Benotung von Prüfungen ein, sondern untersucht nur Fälle von Willkür oder des Verstoßes gegen ethische Regeln während der Prüfungen (schriftlich oder mündlich).

Kontakt unter: Tel.2310999888, E-Mail: synigorosfoititi@auth.gr

Gleichstellungsausschuss AUTh

Der Gleichstellungsausschuss der AUTh fungiert als beratendes Gremium des Senats und der Fakultäts- und Fachbereichsverwaltungen zur Förderung der Gleichstellung der Geschlechter auf allen Ebenen und in allen Bereichen des akademischen Lebens. Das Generalsekretariat für die Gleichstellung der Geschlechter des Innenministeriums hat zudem einen Leitfaden zur Verwendung gendergerechter Sprache erstellt.

Studierendenwoche

Das Festival „Studierendenwoche AUTh“ beherbergt jedes künstlerische, sportliche, wissenschaftliche und nicht nur Anliegen von Studierenden. Sie können eine Veranstaltung präsentieren oder einfach nur Zuschauer sein! Die Studierendenwoche findet in der Regel jedes Jahr im Mai statt.

Studentenvereinigungen: AIESEC-Programm

Das AIESEC- Programm bietet die Möglichkeit von Praktika und der Teilnahme an Freiwilligenprogrammen. Kontaktdaten für weitere Informationen und eine ausführlichere Präsentation: Büro: Außengang NOPE gegenüber dem Verwaltungsgebäude.

Tel.2310246165, E-Mail: aiesec.auth@gmail.com

Erasmus Students Network

ESN ist das größte Studentennetzwerk in Europa. Es unterstützt, informiert und betreut Studierende während ihres Auslandsstudiums. Sie können sich an ESN Greece wenden, um Entweder ein Angebot für ankommende Studierende anzubieten oder Ihre eigene Auslandsreise vorzubereiten.

Alumni-Netzwerk der AUTh

2012 wurde das Alumni-Netzwerk der Aristoteles-Universität Thessaloniki, SAPTH, gegründet.